

Ärztliche Bescheinigung über Prüfungsunfähigkeit

Erläuterung für die Ärztin/den Arzt:

Wenn Studierende aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheinen, von ihr zurücktreten oder den Bearbeitungszeitraum verlängern wollen, haben sie dies dem zuständigen Prüfungsgremium gegenüber glaubhaft zu machen. Hierfür benötigen die Studierenden ein ärztliches Attest, das die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt. Hierzu dient dieses Formular. Ein alleiniges Attest über die Arbeitsunfähigkeit ist nicht ausreichend. Auf Verlangen kann der Prüfungsausschuss ein amtsärztliches Attest einfordern. Die Kosten für ein amtsärztliches Attest bzw. die amtsärztliche Untersuchung trägt der/ die Studierende.

Von der Ärztin/von dem Arzt auszufüllen:

Angaben zur untersuchten Person

_____ (Name, Vorname, Geburtsdatum)

hat sich am _____ bei mir vorgestellt.
(Datum)

Erklärung der Ärztin/des Arztes

Meine heutige Untersuchung hat zur Frage der Prüfungsunfähigkeit aus ärztlicher Sicht Folgendes ergeben:

Es liegt Prüfungsunfähigkeit vor (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Zutreffendes bitte ankreuzen	Prüfungsform	Erster Tag der Prüfungsunfähigkeit	Letzter Tag der Prüfungsunfähigkeit
<input type="checkbox"/>	Für schriftliche Prüfungen		
<input type="checkbox"/>	Für mündliche Prüfungen		
<input type="checkbox"/>	Für die Bearbeitung länger andauernder Prüfungen		
<input type="checkbox"/>	Für andere Prüfungsformen (z.B. sportpraktische, künstlerische oder musikalische Prüfungen etc.)		

Ich kann ausschließen, dass es sich bei den Beschwerden um eine endogene Reaktion auf das Prüfungsgeschehen handelt, d.h. die Prüfungssituation löst die Beschwerden weder mittelbar noch unmittelbar aus.

(Ort, Datum, Unterschrift der Ärztin/des Arztes, Praxisstempel)